

10. Bruderschaftsbuch, Devotionis de Passione Domini, am Salzburger Bürgerspital, Papierheft mit aquarellierten Blumenkränzen usw. als Rahmen. Ende des XVII. Jhs.

11. „Stift- und Bruderschafts-Buch“ der bürgerlichen Schneidermeister in Salzburg von 1695. Titelblatt. Gouache auf Pergament; Umrahmung aus rotgoldener Blumenranke auf blauem Grund. Mittelbild: Hl. Dreifaltigkeit thronend, davor die hl. Jungfrau kniend und die Hl. Apostel Thomas, Homobonus und Katharina; unten arme Seelen im Fegefeuer.

12. Bruderschaftsbuch aus Papier mit zahlreichen Gouachebildern auf Pergament, 19,5 × 30 cm. 1. Christus, aus den Wundmalen blutend, über Brunnenchale stehend, deren Postament mit dem Wappen des Bischofs Rud. Jos. Grafen Thun von Seckau geschmückt ist. Oben zwei Adler, unten zwei Einhörner, die Werkzeuge der Passion haltend. Schrifttafel: *Rudolphus Josephus Epus Seccov . . . A° 1695.* — 2. Kruzifixus über der Weltkugel, an die Tod und Teufel gefesselt sind; landschaftlicher Hintergrund mit dem Schlangenwunder des Moses links und der Opferung Isaaks rechts. Links zwei Putten mit dem Wappen der Kuenburg. Unterschrift: *Franciscus Ferdinandus Comes a Kienburg pro tempore Custos congregationis anno 1695.* — 3. Kruzifixus, über dem Tode aufgerichtet, links Phönix, rechts Pelikan. Vorn Kuenburgsches Wappen. *Ioannes Sigismundus comes a Kuenburg pro tempore custos congregationis 1695* (nachgetragen: *et nunc eps Chiemensis protector eiusdem 1709*). — 4. Schlacht am Ponte Molle mit Wappen des Bischofs von Lavant Philipp Karl v. Fürstenberg und seiner Unterschrift von 1709. — 5. Ein mit Wunden bedeckter Mann liegt, auf das Wolkensteinsche Wappen gestützt, auf dem Boden; über ihm schwebt der Kruzifixus, von dessen Wundmalen Blutstrahlen zu jenem herabgehen. In der Mittelgrundlandschaft Amor und Teufel von einer Frauengestalt mit erhobenem Schwert zurückgewiesen. Unterschrift: *Paris Dominicus Graf von Wolkenstein und Trostburg 1695.* — 6. Arche Noah mit Firmianischem Wappen am Bug auf bewegter See, an deren Ufer ein härtiger Mann (Noah) zu der über dem Regenbogen thronenden Dreifaltigkeit emporfleht. Unterschrift: *Freiherr Leopold von Firmian von 1708* (Fig. 231). — 7. Kreuzigung Christi, vorn die um den Rock wüfelnden Krieger; links Wappen der Schratzenbach und Unterschrift: *Stigmund Felix Comes de Schratzenbach usw.* — 8. Schutzengel, ein Kind auf den Kruzifixus hinweisend. Wappen und Unterschrift: *Anton Graf von Montfort.* — 9. Kruzifixus mit Magdalena zu Füßen; im Hintergrund eine Reiterschlacht. Links vorn Putto mit Wappen der Thurn. Inschrifttafel in reicher Fruchtumrahmung. Unterschrift: *Hannibal Felix Comes a Thurn-Valsasina Canonicus Metrop. Eccl. Salisb.* — 10. Ein Geistlicher, neben dem ein Gewandengel steht, im Gebet vor dem Kruzifixus; neben diesem Putto mit Wappen der Thurn-Valsassina. Unterschrift: *Georgius Sigefridus Grafen von Thurn Valsassina, in goldfarbener Rankenumrahmung, 1730.* — 11. Rahmung aus den Werkzeugen der Passion, unten Maria mit den sieben Schwertern im Herzen (Aquarell auf Papier). Unterschrift: *Joannes Jacobus Josephus Comes in Zeyll 1727.* — 12. Große Wappenkartusche mit vier schwarzen Adlern und zwei kleinere Schilder mit Säule auf rotem Grund beziehungsweise Krone auf blauem Grund. Unterschrift: *Salus et Gloria.* — 13—18. Umrahmungen aus Trauben und Ähren beziehungsweise Dornenranken mit Werkzeugen der Passion beziehungsweise Verißmeinnicht, Rosen usw., darinnen Namen von Mitgliedern der Bruderschaft. Alle Aquarell auf Papier. — 19. Kruzifixus mit Magdalena zu Füßen; in goldfarbener gerahmter Kartusche. Unterschrift: *Johan Franz Meichelbeckh.* — 20.—30. Ähnliche Rahmungen wie 13.—18. — 31. Lavierte Tuschzeichnung; Kruzifixus zwischen zwei fliegenden Gewandengeln. Unten Bezeichnung: *Sebast. Mayr D. D.* — 32. und 33. Ähnliche Rahmen wie 13.—18. — 34. Reicher steinfarbener Rankenrahmen mit naturfarbenen Engeln und Cherubsköpfchen, darinnen Beweinung Christi unter dem Kreuz. Unten eine von Engeln gehaltene Draperie mit: *M. C. C. Z. F. A. V. J.* — 35. Aquarell; ein von Verißmeinnicht umwundenes Kreuz mit dem Herzen Jesu in Glorie, von einem Rosenkranz umrankt, in dem Medaillons mit den stigmatisierten Händen und Füßen sowie dem Veronikatuch ausgespart sind, 1695. — 36. Aquarell auf Papier; Kreuz mit den stigmatisierten Gliedern und mit fünf

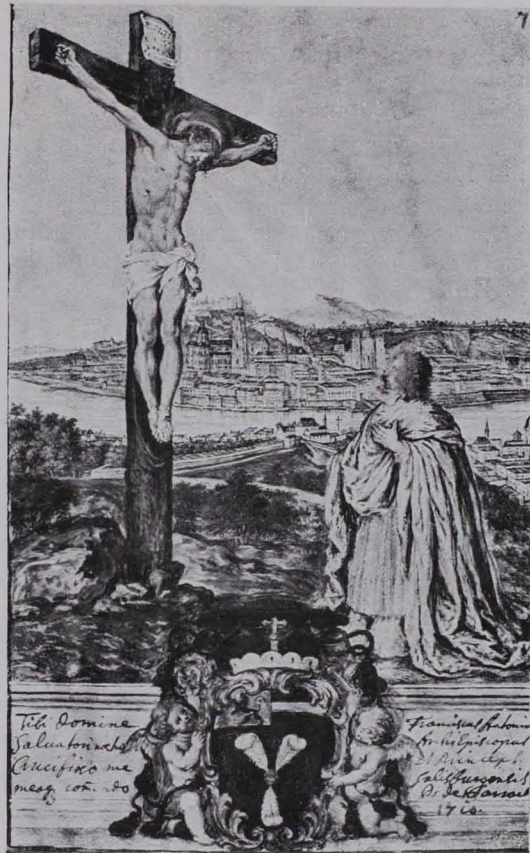


Fig. 231.

Fig. 233 Einzelblatt aus einem Bruderschaftsbuch (S. 184)

Fig. 233 Einzelblatt aus einem Bruderschaftsbuch (S. 184)